



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

**Amt für Umwelt und Energie**

# **Energienachbarschaften**

**Stromsparwettbewerb im Kanton Basel-Stadt, 2015/2016**

**Forschungsplattform Energie ZHAW, 1. Juni 2016**

**Nicole Schwarz, Kommunikation Umwelt- und Energiepolitik**



# Übersicht

## Der Wettbewerb

- Nachbarschaft
- Berechnungsbasis

## Umsetzung

- Kommunikationsmassnahmen

## Resultat

- Schlussrangliste
- Getroffene Sparmassnahmen

## Auswertung

- Fazit



## Der Wettbewerb

<b>Einsparziel</b>	Mindestens 9 Prozent weniger Strom verbrauchen
<b>Basis</b>	Eigener Vorjahresverbrauch
<b>Massnahmen</b>	Nur Verhaltensänderungen Minimale Investitionen in Neugeräte
<b>Zeitraum</b>	Vier Monate: November 2015 bis Februar 2016
<b>Rahmen</b>	Mehrere Haushalte bilden eine Energienachbarschaft Energienachbarschaften sparen gegeneinander um die Wette
<b>Zielgruppe</b>	Alle Haushalte (Stromkund/innen) im Kanton Basel-Stadt
<b>Anreiz</b>	Besser sein als andere Teams Mit dem Stromsparen Kosten sparen Preise gewinnen



## Vorbild: EU-Projekt Energy Neighbourhoods

<b>Rahmen</b>	Mehrere Haushalte bilden eine Energienachbarschaft <b>Teamsolidarität als Hebel nutzen</b> Mit dem Strom Kosten sparen <b>Haushaltgeld aufbessern</b>
<b>Zielgruppe</b>	Ganzer EU-Raum <b>Grosse Unterschiede in Infrastruktur und Klima</b>
<b>Einsparziel</b>	Mindestens 9 Prozent weniger <b>Energie</b> verbrauchen <b>Heizwärme und Elektrizität</b>
<b>Zeitraum</b>	Sechs resp. <b>vier Monate</b> in den Jahren 2008 und 2012



## Nachbarschaft

<b>Virtuelle Nachbarn</b>	Haushalte in unterschiedlichen Quartieren Vereinsmitglieder Gewerbebetriebe
<b>Teamgrösse</b>	2 bis 10 Haushalte resp. Stromkund/innen
<b>Teamleitung</b>	Pro Energienachbarschaft ein Energiecoach
<b>Wettbewerbsziel</b>	Jede/r einzelne spart Gemeinsame Sparleistung zählt



## Einsparziel – Berechnungsbasis – Einsparung

<b>Ziel</b>	Im Vergleich zum Vorjahr <b>9 Prozent</b> Strom einsparen
<b>Basis</b> (pro Haushalt)	Tagesdurchschnittsverbrauch aus Stromrechnung Vorjahr + 6% (Jahreszeitenausgleich) <b>= massgebender bereinigter Tagesverbrauch in kWh/Tag</b>
<b>Basis</b> (pro Team)	Summe aller massgebenden bereinigten Tagesverbräuche <b>= Referenzwert pro Team in kWh/Tag</b>
<b>Einsparungen</b>	<b>Abweichung</b> zwischen aktuellem Durchschnittsverbrauch und Referenzwert pro Team ausgedrückt in <b>kWh/Tag</b> und <b>in Prozent</b>



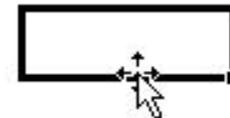
## Ausschnitt Auswertungsblatt

### Berechnung des täglichen Durchschnittsverbrauchs

Team: **Sempi 64**

aktueller Durchschnittsverbrauch [kWh/Tag]	8.62
Massgebender bereinigter Tagesverbrauch* (gem. IWB Rechnung)	10.07
Abweichung Durchschnitt [%]	-14.44%
Abweichung Durchschnitt [kWh/Tag]	-1.45
Einsparung total (120 Tage)	175 kWh
Beitrag AUE	44.00

\* vorjähriger Tagesverbrauch plus 6%





## Umsetzung

- Beginn Konzeptphase Herbst 2014
  - Konzeptentwicklung mit Stadtteilsekretariaten
  - Auftrag an externes Kommunikationsbüro
  - Kontakte zu IWB (Industrielle Werke Basel)
  - Integration in Kommunikation AUE (Amt für Umwelt und Energie)
- Startaktionen im Juni 2015
  - Wettbewerb bekannt machen, Teams rekrutieren
- Auftaktveranstaltung im September 2015
  - Nachbarschaften gründen, Stromrechnungen einfordern
- Start Wettbewerb am 1. November 2015
- Ende Wettbewerb am 29. Februar 2016
- Abschlussveranstaltung im März 2016



## Exkurs Energiepolitik Kanton Basel-Stadt

- Fortschrittliche Energiegesetzgebung seit 1983
  - Stossrichtung: Energieeffizienz und Erneuerbare Energieträger
  - Förderabgabe und Lenkungsabgabe
  - Zahlreiche Förderaktionen für unterschiedliche Zielgruppen
- IWB: 100% erneuerbarer Strom seit 2009
- Klimaneutrale Verwaltung
- 2000-Watt-Gesellschaft – Pilotregion Basel
- Auszeichnungen
  - Energiestadt Gold (European Energy Award)
  - Stadt auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft
  - 2000-Watt-Areal Erlenmatt



## Kommunikationsmassnahmen Energienachbarschaften

- Web-Auftritt [www.energienachbarschaften.ch](http://www.energienachbarschaften.ch)
- Mehrere Medienmitteilungen
- Flyer und Handbuch
- Kleinplakate und Inserate
- Mündliche Informationen an Quartierorganisationen
- Startaktion mit Stromvelo an Grossevent «Umwelttage Basel 2015»
- Auftaktveranstaltung mit Brunch im St. Jakob Park
- Informationsveranstaltung für Energiecoaches bei IWB
- Newsletter (10 Ausgaben) an Teilnehmende
- Nachbarschaftstreffen in den Quartieren
- Abschlussveranstaltung



**Auftakt im St. Jakob-Park  
am 19. September 2015**



**Fondue im Kleinbasel  
am 12. Dezember 2015**

Energienachbarschaften Kanton Basel-Stadt



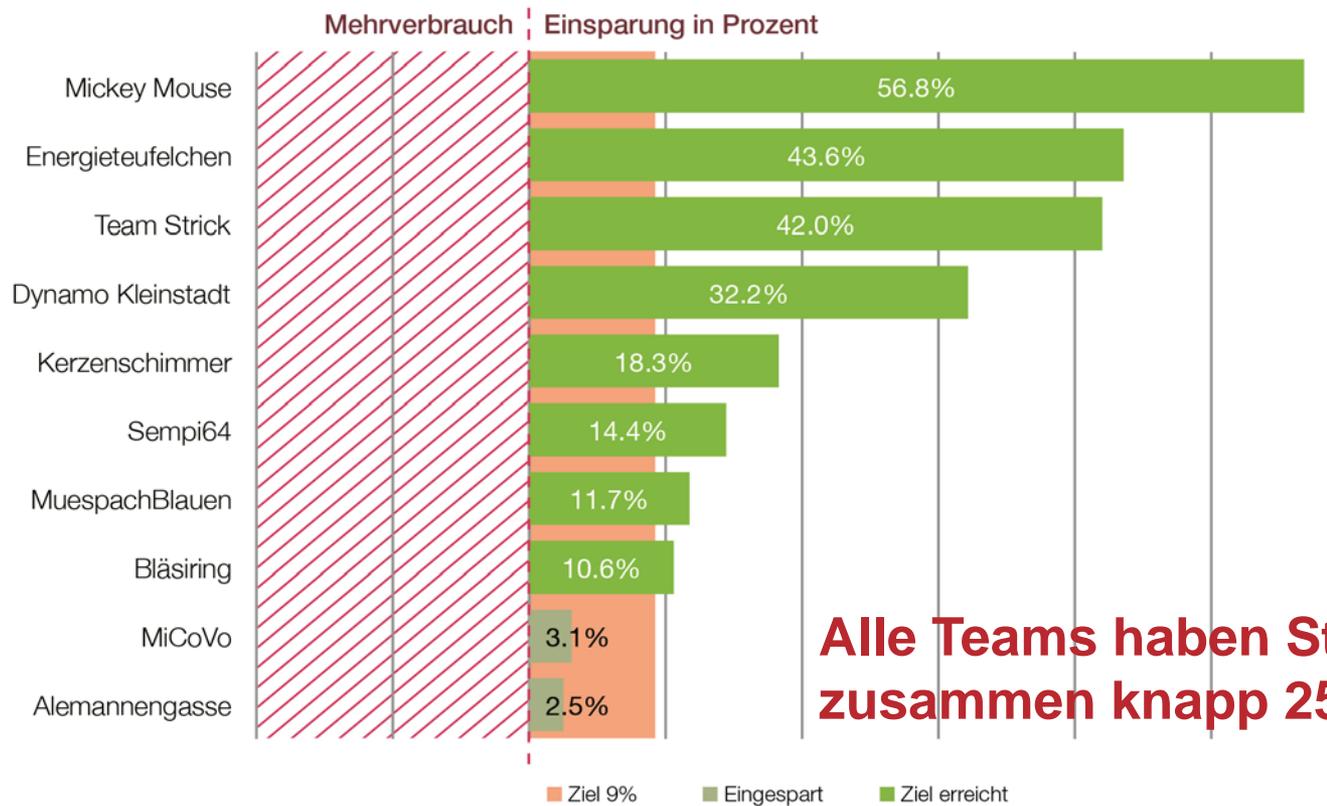


## Resultat

- Wettbewerbsteilnehmende: 10 Teams, 32 Haushalte, 72 Personen
- 20 Haushalte konnten Strom sparen
- 17 Haushalte konnten 9 Prozent oder mehr im Vergleich zum Vorjahr sparen
- Abnehmender Tagesdurchschnittsverbrauch der teilnehmenden Haushalte
  - Vor dem Wettbewerb: 4,9 kWh
  - Im Wettbewerb: 4,25 kWh
  - Durchschnittliche Einsparung von 0,65 kWh
- Über alle Teams ging der Stromverbrauch um 13% zurück
- Das Siegerteam erreichte eine Reduktion von 56,8%
- Die zweit- und drittplatzierten Teams 43,6% und 42%



## Schlussrangliste



**Alle Teams haben Strom gespart,  
zusammen knapp 2500 kWh.**



## Preise

- **Zertifikat**
- **Trostpreise**
  - Klimaneutrale Lebensmittel zur freien Auswahl
- **25 Rappen pro eingesparte kWh**
  - Für alle 17 Haushalte, die das Sparziel von 9 Prozent erreicht hatten
- **Geschenkkorb mit klimaneutralen Köstlichkeiten**
  - Für die Zweit- und Drittplatzierten
- **Solarboot-Fahrt auf dem Rhein mit Führung «2000-Watt-Gesellschaft»**
  - Für die Siegerinnen plus 9 weitere Personen, mit Apéro



## Getroffene Stromsparmassnahmen

- Weniger backen
- Optimaler waschen
- Besen statt Staubsauger
- Modem nachts ausschalten
- Haare föhnen auf niedrigerer Stufe
- Lichter löschen
- Standby-Modus konsequent ausschalten
- Ladegeräte ausstecken
- LED statt andere Leuchtmittel



## Fazit

### - / neg.

- Mobilisierung!
- Wettbewerbsmechanismus erklären
- Wettbewerbsdauer vier Monate
- Zähler ablesen
- Sehr Sparsame waren im Nachteil
- Teurer Energiesparfranken

### + / pos.

- Erstaunliches Einsparpotenzial
- Nachbarschaftserlebnis
- Viele Kommunikationsanknüpfungspunkte
- Fundus an Informationen zum Stromsparen
- Zusammenarbeit AUE - Stadtteilsekretariate

